



Das Wohnprojekt in Pöckau ist im Finale

Europas erstes Blackout-sicheres Wohnprojekt eröffnet im Juni 2024. [Seite 22](#)

Privat/Christine Kerth, Privat/Hotel Gartnerkofel, Privat/Radlwolf, Markus Bergh



Die Glücksbringerin

Frauen als Rauchfangkehrer sind in dieser Branche nach wie vor eher rar vertreten. Birgit Arich aus Bad Bleiberg hat sich für diesen Beruf entschieden. In ihrem Job ist sie mehr als glücklich und möchte mit niemandem tauschen, auch wenn sie als Frau hier und da mit Vorurteilen konfrontiert wird. Und dass sie als Glücksbringerin gilt, ist nur das Tüpfelchen auf dem i. [Seite 4](#)

Was steht bei den Gailtaler Gemeinden für 2024 am Plan? Die Kommunen Kötschach-Mauthen, Dellach und Feistritz an der Gail im Überblick. [Seite 6](#)



Radlwolf und Michi Kurz haben wieder geholfen. [Seite 8](#)



Royalere Besuch bei den Chefs vom Hotel Gartnerkofel [Seite 19](#)

Im Bergsteigerdorf Mauthen fand eine Buchpräsentation mit der Autorin Christa Raich und der bildenden Künstlerin Karin Herzele statt. [Seite 8](#)



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und tauchten gemeinsam in die Welt der Bücher ein.

Foto: Bergsteigerdorf Mauthen

Freie Lyrik und Malerei vereint in einem Buch

KÖTSCHACH-MAUTHEN. Am 8. Dezember fand im Bergsteigerdorf Mauthen im Gäitäl im Rahmen des „Berge-lesen-Festivals“ eine Buchpräsentation der besonderen Art statt. Eingeladen wurde zu einer Lesung mit Vernissage in das Kulturcafé Eck in Mauthen. Christa Raich, Autorin und Newcomer Prosa-Preisträgerin 2022 der Stadt Klagenfurt, und die bildende Künstlerin Karin Herzele stell-

ten ihr gemeinsames Buchprojekt TextARTur mit dem Titel „BLICKverDICHtet“ dem zahlreich erschienenen Publikum vor. Zur Eröffnung sprachen der Präsident des Kärntner Schriftstellerverbandes Alfred Woschitz sowie Ingo Ortner, Organisator des diesjährigen „Berge-lesen-Festivals“ in Mauthen. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von dem Gitarristen David Hättich.

Wunscherfüller Radlwolf und Michi Kurz unterwegs

MATREI. Zu einer Spendenübergabe kam es vor kurzem in Matrei in Osttirol. Radlwolf und Michi Kurz trafen Melanie mit ihren Eltern und ihrer Tante. Die beiden Paralympioniker waren von Melanie begeistert, strahlte sie doch trotz ihrer schweren Handicaps so viel positive Energie aus, dass es eine Freude ist, sich mit ihr zu unterhalten.



Radlwolf, Melanie und Michi Kurz (von links)

Foto: Radlwolf

Melanie stellt sich vor

„Hallo, mein Name ist Melanie Fuetsch, ich bin bald 21 Jahre alt und wohne mit meinem Zwillingbruder und meinen Eltern im kleinen Dorf Berg, eine Fraktion im Tauerntal der Gemeinde Matrei in Osttirol. Ich leide an der Krankheit systemischer Lupus Erythematoses (SLE), auch Wolfskrankheit genannt. Sehr viel Spaß macht mir Autofahren mit meinem auf Handgas umgebauten BMW 220 xdrive, wo ich

demnächst die Fahrprüfung ablegen werde. Einer meiner größten Wünsche wird demnächst in Erfüllung gehen. Durch die Spende von Radlwolf und Michi kann ich mir das VARIO DRIVE Power Zugerät anschaffen und werde im Sommer meine ersten Radtouren bestreiten. Danke an Wolfgang und Michael. Danke, danke, danke“, strahlte Melanie über beide Ohren.

Erster Bühnenauftritt erfolgreich

Die neue Bläserklasse konnte ihr Können das 1. Mal unter Beweis stellen.

ARNOLDSTEIN. Mit Schulbeginn 2023 wurde in Kooperation mit der Naturparkschule und der Musikschule Arnoldstein sowie unter Mitwirkung des Eisenbahnermusikvereines Trachtenkapelle Arnoldstein und der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein eine Bläserklasse installiert. So werden junge Men-

schen für Blasmusik begeistert und es wird ihnen ermöglicht, im Rahmen des Unterrichts neue musikalische Wege auszuprobieren. Die jungen Musiker spielen ihre Instrumente erst seit Ende September 2023, doch unter der fachkundigen Anleitung von Martin Jessernig konnten innerhalb kürzester Zeit zwei Musikstücke bühnen-

reif einstudiert und im Rahmen des Weihnachtskonzertes der EMV TK Arnoldstein dem Publikum präsentiert werden. Der tosende Applaus belohnte die Probenarbeit und spornt die jungen Künstler sicher an, fest weiterzuüben, um bald schon als Teil der heimischen Musikkapellen auf der Bühne stehen zu können.



In kürzester Zeit wurden zwei Stücke vorbereitet.

Foto: Elisabeth Drolle

Kärntens Sportler des Jahres 2023

Anna Gasser und Marco Schwarz wurden mit dem „Franz“ ausgezeichnet.

VELDEN. Die „Nacht des Sports“, die vom Sportpresseklub und dem Land Kärnten veranstaltet wird, bildet jedes Jahr den passenden Rahmen für den Abschluss des Kärntner Sportjahres. So wurden die heimischen Sportlerinnen und Sportler auch in diesem Jahr bei einer großen Gala am Samstag, 23. Dezember, im Casineum Velden

ausgezeichnet. In den beiden Hauptkategorien siegten Anna Gasser (Sportlerin des Jahres,

Snowboard Big Air & Slopestyle) und Marco Schwarz (Sportler des Jahres, Ski Alpin). (mk)

HIER GEHT'S ZUM ONLINE-ARTIKEL

i Einen ausführlichen Bericht inklusive aller weiteren Preisträger lesen Sie online auf [MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at) – hierfür gleich den nachstehenden QR-Code scannen!



Der „Franz“ ist die neue Trophäe für Kärntens Sportler des Jahres. Foto: SPK